

Suchen

Name	Bereich	Information	V.-Datum
HKA Hanseatische Kapitalverwaltung AG Hamburg	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 14.06.2013 bis zum 31.12.2013	20.01.2015

HKA Hanseatische Kapitalverwaltung AG

Hamburg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013

Bilanz

Bilanz**Aktiva**

Euro

Geschäftsjahr

Euro

A. Umlaufvermögen

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

19.436,58

2. Forderungen gegenm verbundene Unternehmen

140.000,00

3. sonstige Vermögensgegenstände

279,45

159.716,03

II Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

534.116,80

Summe

693.832,83**Passiva**

Geschäftsjahr

Euro

A. Eigenkapital

I. Gezeichnetes Kapital

300.000,00

II. Kapitalrücklagen

200.000,00

III. Jahresüberschuss

4.464,95

504.464,95

B. Rückstellungen

33.300,00

C. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

124.410,27

2. sonstige Verbindlichkeiten

31.657,61

156.067,88

Summe

693.832,83

Anhang für das Geschäftsjahr 2013

1. Allgemeines

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 der HKA Hanseatische Kapitalverwaltung AG wurde nach den Vorschriften des HGB und den ergänzenden Vorschriften des AktG erstellt. Die HKA Hanseatische Kapitalverwaltung AG wurde am 14. Juni 2013 errichtet.

Der Anhang wurde unter Berücksichtigung der größenabhängigen Erleichterungen gemäß § 288 HGB aufgestellt. Ein Lagebericht wurde freiwillig aufgestellt.

2. Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gliederung der Bilanz erfolgte im Rahmen der Vorschriften des § 266 Abs. 2 und 3 HGB. Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte nach § 275 Abs. 2 HGB (Gesamtkostenverfahren).

3. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden wurde entsprechend den handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften der §§

252 ff. HGB unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung vorgenommen. Aktivierungswahlrechte und Passivierungswahlrechte wurden nicht in Anspruch genommen.

Die Bewertung der Forderungen, sonstigen Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten erfolgt grundsätzlich mit ihrem Nominalbetrag unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips. Erforderliche Wertberichtigungen sind aktivisch abgesetzt. Niedrig- bzw. unverzinsliche Positionen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr werden abgezinst.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind mit dem nach den Grundsätzen vernünftiger kaufmännischer Beurteilung ermittelten Erfüllungsbetrag angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden zum Stichtag mit den von der Deutschen Bundesbank bekannt gegebenen laufzeitadäquaten Zinssätzen abgezinst. Die zu erwartenden zwischenzeitlichen Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

4. Erläuterungen zur Bilanz

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen Forderungen gegen Aktionäre.

Eigenkapital

Das Grundkapital von EUR 300.000,00 ist in 300.000 auf den Namen lautende Stückaktien ohne Nennbetrag eingeteilt. Im Geschäftsjahr 2013 wurden sonstige Zuzahlungen der Aktionärin i.H.v. TEUR 200 in die Kapitalrücklage eingestellt. Daneben wurden der HKA Hanseatische Kapitalverwaltung AG durch die Aktionärin einmalige Ertragszuschüsse i.H.v. TEUR 285 zur Verfügung gestellt. Die Ertragszuschüsse dienten dem Ausgleich der Anlaufkosten im abgelaufenen Geschäftsjahr.

5. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

In den Zinserträgen sind Erträge aus der Abzinsung von Rückstellungen in Höhe von TEUR 0,1 enthalten.

6. Sonstige Angaben

Mitarbeiter

Neben dem Vorstand waren seit Errichtung im Geschäftsjahr 2013 18 Arbeitnehmer beschäftigt.

Mutterunternehmen

Mutterunternehmen, das den Konzernabschluss für den kleinsten und größten Konsolidierungskreis aufstellt, ist die Profunda Vermögen GmbH, Hamburg. Der Konzernabschluss der Profunda Vermögen GmbH wird beim elektronischen Bundesanzeiger eingereicht.

Aufsichtsrat

Herr Marcus H. Schiermann, Kaufmann, Hamburg, - Vorsitzender -Frau Karin Klein, vereidigte Buchprüferin/ Steuerberaterin, Köln, - stellvertretende Vorsitzende -Herr Oliver Warneboldt, Wirtschaftsprüfer, Lehrte/ HannoverHerr Jens Eckhoff, Senator a.D., BremenFrau Christina Ellebrecht, Kauffrau, HamburgHerr Marko Richling, Bankbetriebswirt Seevetal

Die Herren Schiermann, Warneboldt, Eckhoff und Frau Klein bilden den Investitionsausschuss, der objektbezogene Investitionsvorhaben für von der Gesellschaft zu verwaltende Investmentvermögen prüft und genehmigt.

Vorstand

Herr Frank Iggesen, Diplom-Betriebswirt, Jesteburg Herr Tim Ruttmann, Jurist, Hamburg

Abhängigkeitsbericht

Die HKA Hanseatische Kapitalverwaltung AG hat im Berichtszeitraum vom 14. Juni bis 31. Dezember 2013 bei jedem Rechtsgeschäft zwischen dem herrschenden oder einem mit ihm verbundenen Unternehmen und bei allen Rechtsgeschäften mit Dritten auf Veranlassung oder im Interesse des herrschenden oder eines mit ihm verbundenen Unternehmens nach den Umständen, die im Zeitpunkt der Vornahme der Rechtsgeschäfte bekannt waren, angemessene Gegenleistungen erhalten hat. Berichtspflichtige Maßnahmen lagen nicht vor.

Hamburg, den 21. Februar 2014

Frank Iggesen

Tim Ruttmann

Vorstand

Vorstand

Sonstiger Berichtsteil

Der Jahresabschluss wurde am 20. Juni 2014 festgestellt.
